

Moorlandschaft wiederherstellen

Zweckverband kauft dazu Grundstücke

Kempten/Oberallgäu | sir | Rund neun Millionen Euro fließen bis 2020 in Initiativen der Allgäuer Moorallianz. Das Projekt managt Stefan Pscherer, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands und des Zweckverbands Erholungsgebiete Kempten/Oberallgäu.

Bei der jüngsten Sitzung des Verbands in Kempten wurde vereinbart, für Moorrenaturierungen gezielt Grundstücke zu erwerben. Das wird auf Anraten von Landrat Gebhard Kaiser über den Zweckverband erfolgen. Mehr als eine Million Euro sind für den Grunderwerb vorgesehen. Geld, das überwiegend Allgäuer Landwirten zugutekommen wird, so Pscherer.

Klimawirksame Moorrenaturierungen können mit bis zu 90 Prozent der Kosten gefördert werden, der Regelsatz für andere Maßnahmen liege bei 70 Prozent. Die Entscheidung über die Höhe der Förderung liege letztendlich bei der Bewilligungsbehörde, der Regierung von Schwaben.